KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Heinzenhausen
AGS-Schlüssel: 33608038

Stichtag: 30.04.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 241

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 14

Einwohner gesamt: 255

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	119	49,378	122	50,622	241	100
davon Ausländer	13	50	13	50	26	10,788
Einwohner nur mit Nebenwohnung	5	35,714	9	64,286	14	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	7,143
gesamt	**124**	**48,627**	**131**	**51,373**	**255**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	7	2,905	9	3,734	16	6,639
10-19 Jahre	13	5,394	5	2,075	18	7,469
20-29 Jahre	7	2,905	8	3,32	15	6,224
30-39 Jahre	14	5,809	17	7,054	31	12,863
40-49 Jahre	12	4,979	13	5,394	25	10,373
50-59 Jahre	16	6,639	17	7,054	33	13,693
60-69 Jahre	30	12,448	36	14,938	66	27,386
70-79 Jahre	15	6,224	9	3,734	24	9,959
80-89 Jahre	5	2,075	8	3,32	13	5,394
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**119**	**49,378**	**122**	**50,622**	**241**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,83	1	0,415	3	1,245
3-5 Jahre	3	1,245	4	1,66	7	2,905
6-15 Jahre	9	3,734	5	2,075	14	5,809
16-17 Jahre	2	0,83	4	1,66	6	2,49
18-20 Jahre	5	2,075	1	0,415	6	2,49
gesamt	**21**	**8,714**	**15**	**6,224**	**36**	**14,938**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	2	0,83	2	0,83
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,415	1	0,415	2	0,83
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,83	1	0,415	3	1,245
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,415	1	0,415	2	0,83
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,415	0	0	1	0,415
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**5**	**2,075**	**5**	**2,075**	**10**	**4,149**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	57	23,651	86	35,685	143	59,336
römisch-katholisch	23	9,544	10	4,149	33	13,693
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,415	1	0,415	2	0,83
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,83	2	0,83	4	1,66
ohne Angabe, gemeinschaftslos	36	14,938	23	9,544	59	24,481
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**119**	**49,378**	**122**	**50,622**	**241**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	43	17,842	31	12,863	74	30,705
verheiratet	58	24,066	58	24,066	116	48,133
verwitwert	7	2,905	14	5,809	21	8,714
geschieden	11	4,564	16	6,639	27	11,203
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,415	1	0,415
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,83	2	0,83
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**119**	**49,378**	**122**	**50,622**	**241**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.